



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 19.11.2021 bis 21.11.2021

Unter Drogen im Straßenverkehr unterwegs

Burg, Große Brahmstraße, 19.11.2021 16:21 Uhr

Am 19.11.2021, gegen 16:21 Uhr, wurde im Rahmen einer Polizeikontrolle ein 22-jähriger Autofahrer in der Ortslage Burg kontrolliert. Bei dem Fahrzeugführer fielen den Beamten drogentypische Merkmale auf. Ein Drogenvortest untermauerte, dass der Fahrer unter Drogeneinfluss stehen könnte. Aus diesem Grund wurde dem Fahrer im örtlichen Krankenhaus eine Blutprobe entnommen und die Weiterfahrt untersagt. Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet. Zudem wurde eine Strafanzeige gefertigt, da der Verdacht besteht, dass der Beschuldigte die Drogen zuvor illegal erworben und besessen hat.

Friedliche Versammlungslage in Genthin

Genthin, Karower Straße 20.11.2021, 10:30 Uhr

Die Polizei begleitete am Samstag eine angemeldete Versammlung in Genthin. Unter dem Motto "Medizinische Versorgung in Genthin" wurde durch den Bürgermeister der Stadt zu einer Versammlung aufgerufen. An dieser nahmen ca. 200 Personen teil. Der Aufzug setzte sich gegen 10:00 Uhr über die Karower Str. - Brandenburger Str. i.R. Marktplatz in Bewegung und erreichte diesen ca. gegen 11:00 Uhr. An der Versammlung nahmen mehrere Landtagsabgeordnete verschiedener Parteien mit Redebeiträgen teil. Die Polizei war im Einsatz, um das Recht auf Versammlungsfreiheit zu sichern und darauf zu achten, dass verfügte Auflagen eingehalten werden. Die Versammlung verlief insgesamt störungsfrei.

Geldstrafe bezahlt - 39-Jähriger muss keine Haft antreten

Burg, Bahnhofstraße 29b, 20.11.2021 10:56 Uhr

Polizeibeamte des Polizeireviers Burg haben am 20.11.2021 einen Haftbefehl gegen einen 39-jährigen realisiert. Weil der Mann eine offene Geldstrafe bezahlen konnte, ersparte er sich einen Gefängnisaufenthalt von rund einem Monat. Gegen den Mann lag ein Strafbefehl des zuständigen Amtsgerichts wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis vor. Aufgrund der sofortigen Zahlung von 500 Euro sowie anfallende Kosten von 84,50 Euro konnte er die Vollstreckung der Restersatzfreiheitsstrafe abwenden und ersparte sich den Aufenthalt im Gefängnis.

Motocross-Maschinen im Wald unterwegs

Möckern OT Riesdorf, 20.11.2021 13:46 Uhr

Am Samstagmittag, gegen 13:46 Uhr meldet ein Zeuge, dass in der Ortslage Riesdorf bei Möckern mehrere Motocross-Maschinen ohne amtliche Kennzeichen durch die anliegenden Wälder fahren. Durch die eingesetzten Streifenwagen wurde der Bereich großräumig abgesucht, da davon auszugehen war, dass die Kräder auch Wirtschaftswege benutzten und sich somit im öffentlichen Verkehrsraum bewegten. Zudem verwirklichen die Fahrer verkehrsrechtliche Delikte und verstoßen gegen das Wald- sowie Ordnungswidrigkeitengesetz. Durch die eingesetzten Polizeibeamten konnten vor Ort keine Feststellungen mehr getroffen werden und die Absuche musste ergebnislos abgebrochen werden. Durch das Motocrossfahren im Wald kommt es nicht nur zu erheblichen Störungen für die Natur und der Tierwelt, sondern gefährdet bzw. zerstört auch die gesetzlich geschützten Lebensräume bedrohter Arten. Wer mit seiner Motorcross-Maschine trotz des Verbotes durch den Wald fährt, muss mit erheblichen Bußgeldern rechnen. Die Bußgeldhöhe kann nach dem Naturschutzgesetz bis zu 25 000 Euro betragen. Die Polizei im Jerichower Land bittet daher um Mithilfe aus der Bevölkerung! Wer hat im angegebenen Zeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht oder kann Angaben zu möglichen Fahrzeugen oder Personen machen?

Hinweise erbittet die Polizei unter der Telefonnummer 03921/920-0.

Schlägerei in Bar

Burg, Schartauer Straße, 21.11.2021, 03:20 Uhr

Am Sonntagmorgen kam es in einer Bar in Burg zu einer Schlägerei zwischen mehreren Personen. Durch das schnelle Eingreifen der Polizeibeamten konnten weitere Auseinandersetzungen verhindert und die Lage beruhigt werden. Alle beteiligten Personen wurden getrennt und belehrt. Die Polizei leitete mehrere Strafverfahren wegen Körperverletzung ein.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de